

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 45: Nachhaltig leben

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA: Vorbehalte zur Revision des REG

Die von elf Verbänden und dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) getragene Stiftung der Schweizerischen Register (REG) führt ein Verzeichnis, in das sich Fachleute schweizerischer und liechtensteinischer Nationalität eintragen können. Zur vorgeschlagenen Revision hat der SIA gewichtige Vorbehalte.

Der SIA hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit den Entwicklungen im Hochschulbereich in der Schweiz und in Europa sowie mit der Zukunft des Registers (REG) auseinandergesetzt. Nach seiner Ansicht hat es sich als Instrument der Transparenz, aber auch der Durchlässigkeit in der schweizerischen Bildungslandschaft bewährt.

Keine Werte vernichten

Mit der in der Revision des REG vorgeschlagenen vorbehaltlosen Eintragung der Fachhochschul-Diplome in das REG A werden die erwähnten Werte des REG zunichte gemacht. Der SIA erachtet deshalb die vorgeschlagene Revision des REG als unnötig oder zumindest als verfrüht. Eine Revision muss unbedingt zum Bachelor-Master-System auf Stufe Universität und Fachhochschule kompatibel sein.

Das Berufsregister

Das Register A verzeichnet die Absolventen der Schweizerischen Technischen Hochschulen ETHZ und EPFL, des Institut d'architecture der Universität Genf (IAUG) und der Università della Svizzera italiana (USI). Absolventen Höherer Technischer Lehranstalten sind im Register B und Absolventen von Technikerschulen im Register C zusammengefasst. Die Einreihung der Fachhochschulabsolventen ist noch offen und umstritten. Das Reglement regelt auch die Möglichkeiten zum Übertritt in die nächsthöhere Stufe aufgrund des Leistungsausweises.

Der SIA lehnt die Aufnahme der (dreijährigen) Fachhochschulausbildung in das REG A ab. Der dreijährige Ausbildungsgang einer Fachhochschule entspricht nicht universitären Studien. Im Weiteren trägt die vorgeschlagene Regelung der bereits beschlossenen Einführung des Bachelor-Master-Systems an den schweizerischen Hochschulen in keiner Art und Weise

Rechnung. Sie erschwert den internationalen Vergleich und läuft Gefahr, dass die EU das (verwässerte) REG A nicht mehr anerkennt.

Auch die vorgeschlagene Übergangslösung einer Stufe REG FH (ohne Bezeichnung A oder B) kann der SIA nicht unterstützen. Diese Änderung stellt keinen Schritt in die vorgezeichnete Richtung des Bachelor-Master-Systems dar, sondern steht vielmehr quer zu dieser Entwicklung.

Widerspruch

In der Logik der vorgeschlagenen Revision müsste eigentlich das REG B ganz gestrichen werden, da die HTL-Absolventen den FH-Absolventen gleichgestellt werden und den entsprechenden Titel beantragen können. Dies wiederum widerspricht den zukünftigen zweistufigen Diplomen auf universitärer und auf Fachhochschulstufe. Die faktische Aufhebung des REG B behindert zudem die Durchlässigkeit in grossem Masse, da nur wenigen der Sprung aus dem Register C in das Register A offen steht.

Der SIA unterstützt hingegen die vorgeschlagene paritätische Zusammensetzung des Stiftungsrates. Eine noch stärkere Reduzierung der Mitgliederzahl ist zu prüfen. Die Prüfungskommissionen zum REG B sind mit Blick auf das Bachelor-Master-System und die Durchlässigkeit des schweizerischen Bildungssystems beizubehalten.

Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

Grosses Interesse an den SIA-Berufen

(pd) Die neue, sieben Tage dauernde Zentralschweizer Bildungsmesse in Luzern (zebi) wurde zu einem vollen Erfolg. 650 Klassen mit rund 14 500 Schülerinnen und Schülern und 7500 Erwachsene kamen an die Ausstellung, die sich an Jugendliche im Berufswahlalter und Erwachsene mit Weiterbildungswünschen richtete. Vierzig Events, Workshops und Tagungen wurden durchgeführt. Der SIA war auf dieser Ausstellung mit einem kleinen Stand vertreten. Die Jugendlichen zeigten grosses Interesse an den vom Verein vertretenen Berufen. Sie nahmen die Gelegenheit zum Fragen ausgiebig wahr und deckten sich mit Informationsmaterial ein. Die nächste Zentralschweizer Bildungsmesse findet voraussichtlich vom 23. bis 29. Oktober 2003 statt.

